

Sonntagsruhe für Kriegsgefangene.

Eine Aktion des Papstes.

R. Rom, 25. Oktober. „Osservatore Romano“ bringt eine vatikanische Note über eine Initiative des Papstes, den Kriegsgefangenen die Sonntagsruhe zu sichern, um dadurch ihr Wohlbefinden möglichst zu fördern. Der Papst habe an alle Regierungen der kriegführenden Nationen einen warmen Aufruf gerichtet, damit sie aus religiösen und humanitären Gründen allenthalben die Sonntagsruhe für die Kriegsgefangenen festsetzen. Alle Regierungen haben bereitwilligst dem Aufrufe zugestimmt und eine entsprechende formale Verpflichtung übernommen, trotzdem viele von ihnen bereits tatsächlich einen wöchentlichen Ruhetag gewährt hatten. Die Regierungen, einschließlich der Hohen Pforte, äußerten bei diesem Anlaß erneut ihre Befriedigung und priesen das wohlthätige Wirken des Papstes.